



---

NACHRICHTEN DER FREIEN WALDORFSCHULE ECKERNFÖRDE

Heft 10/13 | Oktober 2013 | Jahrgang 23

---

## Elternabend Profilarbeit

Liebe Eltern,  
wie schon in der Kiek-Ut von August/September angekündigt,  
möchten wir Sie herzlich zu einem  
**Elternabend zur Schulprofilarbeit am Montag, den 21. Oktober  
um 20:00Uhr** einladen.

Wie Sie dem Kiek-Ut schon entnehmen konnten, konnte die erste Phase dieser Arbeit -die Analysephase- vor den Sommerferien abgeschlossen werden, Leitlinien wurden herausgearbeitet und beschlossen. Diese werden zu Beginn des Abends noch einmal dargestellt. Im weiteren Verlauf wird es darum gehen, über konkrete Vorschläge für ein Konzept mit Ihnen in einen Austausch zu kommen, die den veränderten Lebens- und Lernbedingungen der Schüler, unseren pädagogischen Zielsetzungen und den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen angemessen sind.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen,  
Viviane Harjes                      Ulrike Paulsen

## Nicht rumschnacken sondern anpacken

Liebe Eltern – liebe Oberstufen Schüler – liebes Kollegium

Im Rahmen der Neustrukturierung der gesamten Schulorganisation und somit sämtlicher Schulgremien soll auch ein neues Elternngremium installiert werden.

Das gesamte Kollegium entwickelt im Zuge des Hürdenlaufes bereits seit ca. 1,5 Jahren neue Arbeits- und Kommunikationsstrukturen. Um auch die Potentiale der Elternschaft besser nutzen zu können soll der bestehende Eltern-Lehrer-Kreis aufgelöst werden, um einem neuen Elternngremium Platz zu machen. Ein zentraler Bestandteil einer produktiveren Arbeitsweise soll die Bildung von Themen- und Projektgruppen sein. Mögliche neue Konzepte werden auf der nächsten Mitgliederversammlung am 21.11.2013 des Schulvereins vorgestellt, diskutiert und auf den Weg gebracht.

Da Selbstverwaltung immer Teamarbeit bedeutet, soll mit einem **Workshop die Teamfindung und effektive Kommunikation** geschult werden. Für die zukünftige Arbeit wünschen wir uns ganz besonders die Teilnahme der Schülerinnen und Schüler der Oberstufe.

Alle Eltern, Oberstufenschüler und Kollegen die sich in die Selbstverwaltung der Schule einbringen wollen sind zu diesem offenen Workshop herzlich eingeladen.

Er findet am **Samstag den 26. Oktober 2013** von 9:30 bis ca 15:00 Uhr in der Dampfsoft Akademie auf der Carlshöhe statt.

Die Teilnahmegebühren werden über einen Sponsor getragen und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Für die Teilnahme ist eine verbindliche Anmeldung bis Dienstag den 22.10.2013 an Erik Preuß unter [erik@lebensquellen.at](mailto:erik@lebensquellen.at) oder 04351 / 89 20 991 notwendig.

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen und erfahrungsreichen Tag  
Erik Preuß

## TERMINE SCHULE

04.Okt. – 18.Okt.		Herbstferien
Montag, 21. Okt.	20:00	Elternabend Profilarbeit
Dienstag, 22. Okt.	20:00	Elternabend Klasse 7a
Mittwoch, 23. Okt.	08:00 20:00	Martinsmarktkreis Elternabend Klasse 4a
Montag, 28. Okt.	20:00	Elternabend Klasse 2a und 5a
Freitag/Samstag 01. u. 02. Nov.	ab 15:30	Vorstellung d. Jahresarbeiten der 12. Klasse
Samstag, 16. Nov.		Martinsmarkt

## TERMINE KINDERGARTEN

07.10. – 11.10.		Feriengruppe im Pastorengang
14.10. – 18.10.		Feriengruppe im Erlengrund
Mittwoch, 23. Okt.	20:00	Beiratssitzung im Erlengrund
Do., 24. Okt.	20:00	Infoabend zur Waldorfschule
Montag, 28. Okt.	18:30 20:00	Bastelelternabend f. Martinsmarkt Ringelblumengruppe Hauselternabend im Pastorengang: Aspekte zur Gesundheit des kleinen Kindes
Mittwoch, 30. Okt.	20:00	Bastelelternabend f. Martinsmarkt Veilchengruppe

## Sonstige Veranstaltungen

Der Zweigabend der anthroposophischen Gesellschaft findet jeweils am Mittwoch um 20:00 Uhr im Zweigraum der Freien Waldorfschule Eckernförde im 2. Stock statt. Themen: Heinz Zimmermann „Die Lebendigkeit der Anthroposophie heute“, und „Die Kernpunkte der sozialen Frage“ von Rudolf Steiner, GA 23, sowie aktuelle Themen. Auskunft über die Arbeit erteilen:  
Herr P. Düring, 04351 - 2137, Frau B. Kunft, 04352 – 2829

Die Gesprächsarbeit mit Herrn Lubitz, Pfarrer in der Christengemeinschaft, findet in vierwöchigem Abstand, das nächste Mal am Freitag, den 11. Okt. 2013 um 20.15 Uhr im Zweigraum der Freien Waldorfschule im 2. Stock statt; die Themen lauten: „EU oder Europa?“ von Herbert Ludwig sowie „Die christlichen Feste im Jahreslauf“ von Rudolf Frieling. Meistens sprechen wir auch über aktuelle Ereignisse. Infos: Frau Dr. Isolde Faltin, 04351 - 2883 (gegen 19:00 Uhr).

## **Vorstellung der Jahresarbeiten der 12. Klasse**

Die Klasse 12a lädt Sie am **Freitag u. Samstag, 01./02. November** ein zu den Vorstellungen der Jahresarbeiten, die ein breites Spektrum an verschiedenen Themen umfassen und darstellen. Ein genaues Programm erhalten die Eltern per „Ranzenpost“ durch ihre Kinder.

Interessenten fragen bitte im Schulbüro nach.

In den Pausen zwischen den Vortragsgruppen besteht die Möglichkeit, die Arbeiten an den Präsentationstischen der Schüler in Augenschein zu nehmen und mit den Schülern ins Gespräch zu kommen.

Ingemarie Bröck

Liebe Leser,

**seit einigen Jahren fahren Schüler/innen unserer 9. Klassen für einige Tage nach Weimar.** Im Zusammenhang mit der Goethe-Schiller-Epoche und den Inhalten der Geschichtsepoche bietet diese Stadt vielfältigste Möglichkeiten, das im Unterricht Gehörte und Erarbeitete mit sinnlichen Eindrücken und Erfahrungen zu verbinden.

In loser Folge werden zu dieser Veranstaltung im Kiek-Ut Erlebnisse und inhaltliche Aspekte dargestellt. Den Anfang hierzu macht ein Bericht zweier Schülerinnen der jetzigen 10. Klasse:

### **Unsere Weimarfahrt**

Unsere Fahrt begann am 05.05.2013 Sonntag morgens, sie dauerte 9 Stunden, was uns aber nicht sehr lange vor kam. Als wir gegen Abend ankamen, sind wir vom Bahnhof durch die ganze Stadt zur Jugendherberge gelaufen, schon hier hat man gleich gemerkt, dass die Stadt sehr ruhig und vor allem ein Kulturdenkmal ist. Überall sind Goethe und Schiller dargestellt und vieles ist nach ihnen benannt, sogar zwei große Kaufhäuser. Die Anlage der Jugendherberge war sehr groß, grün und ruhig. Das Essen war vielfältig: morgens Frühstücksbuffet und abends immer warm, es hat uns allen gut geschmeckt. Wir hatten alle Dreibett-Zimmer, die gepflegt waren. Die Herberge war direkt am Ilmpark, den Goethe seinerzeit einmal so angelegt hat, hier

war auch sein Gartenhaus, was wir einen Tag später besuchten. Danach ging es zu Anna Amalias Wittumspalais, ihrem Witwensitz, den sie mit 36 Jahren bezog, als sie die Regierungsgeschäfte ihrem 18jährigen Sohn übergab. Anna Amalia ist die Mutter von Carl-August, dem amtierenden Herzog von Sachsen-Weimar-Eisenach. Goethe wurde sein enger Berater und Freund. Zwischen diesen Besichtigungen hatten wir auch noch viel Freizeit die Stadt und den Park zu erkunden. Die Stadt wirkte in ihrem Baustil eher altertümlich, viele Bauwerke der Goethezeit sind noch erhalten und heute frisch renoviert. Insgesamt war die Stadt sehr sauber, es waren wenige Kinder, viele Touristen, aber auch viele Studenten der berühmten Weimarer Kunsthochschule und Musikhochschule unterwegs.

Am nächsten Tag waren wir erst im Goethe Museum, wo sein Lebenswerk sehr gut und nachvollziehbar dargestellt wurde. Danach waren wir in seinem direkt daneben liegenden Stadthaus. Da wir kurz darauf in Schillers Stadthaus waren, erlebten wir einen sehr starken Kontrast zwischen diesen beiden Dichtershäusern und konnten gut wahrnehmen, wie verschieden diese beiden Künstler waren und gelebt haben. Auch haben wir Anna Amalias Bibliothek besucht, was sehr beeindruckend war, wir hatten noch nie so viele Bücher gesehen und wir hatten nicht mal alles gesehen, da es unterirdisch noch weiter ging. Im Carl-August Schloss konnte man auch nicht alle Räume besichtigen, aber die, die man sehen konnte, waren sehr beeindruckend: riesige Kronleuchter und riesige Ballsäle. Am letzten Tag konzentrierte sich unser Besuch auf die düstere Seite Weimars, auf die nationalsozialistische Vergangenheit. Zuerst besichtigten wir den Gestapokeller, der nur wenige Meter vom Schloss und Park entfernt mitten im schönen Teil Weimars liegt. Dort war es feucht, eng und bedrückend. Man konnte sich bildlich vorstellen, wie die Menschen dort gefoltert wurden und sich von der Welt vollständig vergessen fühlen mussten. Nachdem wir uns noch eine Weile in der Stadt aufgehalten hatten, sind wir mit dem Bus nach Buchenwald, einem ehemaligen Konzentrationslager etwas oberhalb von Weimar, gefahren. Als wir dort ankamen, erwartete uns ein älterer Herr, der uns die Geschichte dieses Lagers und vom Lagerleben dort erzählte, er berichtete uns zu vielen Stellen sehr interessante Dinge. Anfangs haben einige von uns das alles noch nicht richtig wahrgenommen und gingen locker damit um, doch dann wurde es nach und nach immer in-

tensiver und beklemmender. Die Stimmung war sehr bedrückend und einige fingen an zu weinen. Man bekam langsam das Bewusstsein, was es für die dort Eingesperrten bedeutet haben muss, hilflos diesem Terror ausgesetzt zu sein. Auch kam manchem die Frage, ob nicht auch eigene Vorfahren Nazis gewesen sein könnten. Als die Führung vorbei war, sind einige noch in die Ausstellung gegangen. Wir alle fanden, dass die Begegnung mit dieser Seite Weimars eine gute Erfahrung war und bereuen es nicht, da gewesen zu sein. Zurück gingen wir einen Fußweg durch den Buchenwald, auf dem früher die Gefangenen Bahngleise für ihren eigenen Transport ins Lager verlegen mussten. Heute wird dieser Weg „Blutpfad“ genannt. Insgesamt war die Fahrt sehr abwechslungsreich und wir fanden es schade, dass die Fahrt nur so kurz war. Am nächsten Morgen ( Donnerstag ) ging es dann wieder zurück nach Eckernförde.  
Text von: Anna-Sidonie Sörns und Paula Brodersen

### **Hier nun noch die angekündigten Schulabschlüsse 2013**

Zum Ende des Schuljahres 2012/13 haben nachfolgend aufgeführte Schüler mit den entsprechenden Schulabschlüssen die Schule verlassen :

#### **Hauptschulabschluss:**

Kjell Barkmann, Kosel; Nora Desler, Schleswig; Lars Goris, Missunde; Mirco Gromek, Eckernförde; Jan-Matthias Hesselmann, Taarstedt; Luca Klöpfer, Eckernförde, Lasse Steinke, Rieseby; Marius Sörns, Eckernförde

#### **Realschulabschluss:**

Jorid Barkmann, Kosel; Linus Budke, Kochendorf; Lilly Bukowski, Gammelby; Yannek Flaig, Kosel; Arne Goris, Missunde; Bente Hagemeyer, Eckernförde; Julian Peter-Isenbürger; Jasper Schmidt, Göttheby; Lea-Sophie Steinke, Rieseby; Mila Thonett, Eckernförde; Ole Utech, Göttheby; Sabrina Wodtke, Eckernförde

#### **Abitur:**

Jens Appel, Eckernförde; Hannes Hecht, Osterby; Thea Heise, Kosel; Aileen Ihle, Eckernförde; Maximilian Kessener, Kochendorf; Joschka Knuth, Eckernförde; Johanna Pahl, Gammelby; Freya Ruschke, Eckernförde; Mieke Wilhelm, Fellhorst.

## **Fachhochschulreife:**

Jonas Mügge, Barkelsby

Das Kollegium gratuliert den Absolventen zu den erfolgreichen Abschlüssen und dankt dem Schulrat, Herrn A. Berg, dem Schulleiter der GGS Nord, Herrn J.C. Alsen sowie dem Schulleiter des Klaus-Harms-Gymnasiums in Kappeln, Herrn Thomas Hellmuth, für die konstruktive und partnerschaftliche Zusammenarbeit bei der Durchführung der Prüfungen.

## **KLEINANZEIGEN**

**Eurythmie am Freitagmorgen** findet auch weiterhin statt und zwar von 8.00 – 9:00 Uhr im kleinen Eurythmiesaal (oben links). Wir freuen uns jederzeit über neue Teilnehmer.

Bitte melden bei: Erika Heise, 04354-8710

**Yoga-Grundlagenkurs** Am Montag- und Dienstagabend jeweils von 19:30 – 21:00 Uhr findet im blauen Eurythmiesaal (unten) ein Kurs statt. Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.

Info: Thomas Nagel, 04354-996652

**SternStunde** - das heißt: seit über 8 Jahren und auch weiterhin:

Eine **qualifizierte lerntherapeutische Hilfestellung** in unmittelbarer Nähe zur Eckernförder Waldorfschule - für Schülerinnen und Schüler, die Schwierigkeiten beim Lernen haben, beim Lesen, Schreiben, Rechnen etc., oder auch mit Konzentration und Gedächtnis...

Dies schließt eine **ausführliche lerntherapeutische Beratung** ein- für Eltern und Erzieher, die aus eigenen Kräften nicht mehr helfen können und daher einmalig oder auch regelmäßig Hilfestellung benötigen...

Die **Erstberatung ist kostenfrei!** - Für eine sich anschließende Förderung ist **ab sofort auch die Abrechnung über den „Bildungs-Gutschein“ möglich.** –

- Weitere Informationen und Termine sind unter den unten genannten Tel. - Nummern erhältlich. Bitte, beachten Sie auch die Flyer, die im Foyer/Speisesaal zur kostenlosen Mitnahme bereit liegen!

**SternStunde** Jürgen Dickershoff, Waldorfpädagoge / Lerntherapeut

Kontakt: Tel. 04351 – 488365, Mob. 0176 – 20048691 (MO – DO

18 – 19 h) oder per email an: [sternstunde-eck@email.de](mailto:sternstunde-eck@email.de)

**Erteile Englisch-Nachhilfeunterricht** (alle Klassenstufen)

Volker Wodtke, bitte neue Tel.-Nr. beachten: 04351-4829127

**Suchen  $\frac{3}{4}$  Geige, bieten gut erhaltene  $\frac{1}{2}$  Geige zum Verkauf.**

Fam. Widdermann, 04355-323

**Wir benötigen** für den Martinsmarkt für die Feuerballwerkstatt **Samtstoffe, Stoffe, die leuchten und Geschenkbänder.**

Bitte melden bei: Linn Swantje Schäfer, 0152-59762435 oder in der Klasse 3b abgeben.

Wer kann einen älteren **Flachbildfernseher (ab 32 Zoll)** für die Ausstattung eines Unterrichtsraums **zur Verfügung stellen?**

Bitte im Schulsekretariat melden (04351 7675-0), ich rufe gerne zurück.

Martin Olbrich-Stock"

Junge, lebendige-musikalische Familie mit 3 Kindern **sucht sein Traumhaus oder Haushälfte** mit großem Garten für Kräuter, Rosen, Gemüse u. Obstbäume, mit viel Naturmaterialien, gern mit Reetdach zum 01. November 2013.

Fam. Schmidt, 83539 Pfaffing, 08071-9226837

Junge Goldschmiedin **sucht kleines Werkstatt-Atelier** (15-25 qm) zur günstigen Miete für jeweils 2 Goldschmiedekurse/Monat am Wochenende . Ideal wäre z.B. ein kleines Nebengebäude auf einem Hof (mit Stromanschluss). Oder gibt es hier noch Künstler/innen, die Lust haben, sich mit mir gemeinsam einen Raum als Gemeinschaftsatelier/Werkstatt zu teilen, sodass man etwas größeres starten könnte? Bitte alles anbieten.

Lara Winkler, 0151-23983317, [larawi@gmx.de](mailto:larawi@gmx.de)

## **KIEK-UT PER E-MAIL**

Wer das Kiek-Ut ab sofort per E-Mail erhalten möchte kann sich hier in unsere Mailingliste eintragen (und auch wieder austragen). Sie benötigen zum Lesen der pdf-Datei den kostenlosen Adobe Reader. [www.kiekutemail.waldorf-eckernfoerde.de](http://www.kiekutemail.waldorf-eckernfoerde.de)



## **IMPRESSUM**

Die nächste Ausgabe des Kiek-Ut erscheint voraussichtlich Ende Okt./Anfang Nov. 2013.

Redaktionsschluss für alle Texte und Anzeigen ist Mittwoch, der 02. Oktober 2013.

Abgabe von Beiträgen bitte im Kontor oder bei den Redaktionsmitgliedern:

Ingrid Lüthje, 04351 - 767514 / Uwe Strehlau,

04354 - 1234 / Madeline Genzken, 04351 -

889389 / Janos Darvas, 04351-86893

T 04351 - 76750, F 04351 - 767515

E-Mail: [kontor@waldorf-eckernfoerde.de](mailto:kontor@waldorf-eckernfoerde.de)

oder [schule@waldorf-eckernfoerde.de](mailto:schule@waldorf-eckernfoerde.de)

[www.waldorf-eckernfoerde.de](http://www.waldorf-eckernfoerde.de)

[www.waldorfkindergarten-eckernfoerde.de](http://www.waldorfkindergarten-eckernfoerde.de)

[www.circus-radefiz.de](http://www.circus-radefiz.de)